

HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AG · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSADE 55



Fratelli Barba, „Vigna Franca“, Montepulciano d’Abruzzo rosso

Region: *Abruzzen*
Erzeuger: *Fratelli Barba – Abruzzen*

Rebsorte:
Bestell-Nr.: *LAB010501*

*Welch nobler Landadel mit dem Reiz der malerischen Landschaft der Abruzzen!
"Vigna Franca" ist eine wertvolle Einzellage, die mit sehr alten Montepulciano-Reben bestockt ist. Die Kraft der alten Reben gibt diesem außergewöhnlichen Rotwein seine ureigene Stilistik. Nur dezent ist der 18 monatige Ausbau im Barrique zu spüren.*

Komplexe Beerenaromen, gepaart mit Anklängen an Feigen, Dörrfrüchte, edlen Tabak und mineralische Noten stehen eindeutig im Vordergrund. Am Gaumen vereinen sich große Expressivität, füllige Eleganz und eindrucksvolle Klarheit mit cremigen Tanninen.

Keine Frage: In seiner so genussfreundlichen Preisklasse um die 10 Euro ist der 2001er „Vigna Franca“ (eindeutig der beste Jahrgang in den letzten 5 Jahren: "un'annata grandissima") einer der feinsten und charaktvollsten Rotweine Italiens. Und dabei ist er „nur“ ein Montepulciano, der aber überzeugend demonstriert, dass diese häufig so malträtierte Rebsorte unter den Händen begnadeter Winzer phantastische, edle, autochthone Weine erzeugen kann.

Ein kostbarer Schatz, den es zu entdecken lohnt! Referenzqualität zum mustergültig fairen Kurs, mit zwei roten Gläsern im Gambero Rosso geadelt.

Wir sind sicherlich nicht immer mit Italiens berühmtesten Weinführer völlig d'accord.

Doch der Bewertung der Qualitätsrevolution in den Abruzzen stimmen wir uneingeschränkt zu: „Langsam scheint das Weinbauland Abruzzen zu neuen Ufern aufzubrechen und seine ureigensten Ausdrucksformen zu entdecken.

Motor dieser Entwicklung sind eine Reihe erfreulicher Lesen wie die Jahrgänge 2001 und 2003, aber auch das noch in den Kinderschuhen steckende Jahr 2004 sowie eine ganze Schar neuer kleiner und mittlerer Weinbaubetriebe, die ihre Segel konsequent in den Wind setzen. Mit an Bord erfreulicherweise ein Schrein mit den lieb gewonnenen Traditionen, denn so mancher Winzer ...schlägt sich beherzt für die lokalen Rebsorten und eine geschmacklich weniger international ausgerichtete Vinifizierung. Die Anzahl hervorragender und zugleich preislich attraktiver Weine steigt hierzulande beständig“.

Die originären, charaktvollen Weine von Barba sind der beste Beweis für die neue Qualitätsdimension in den Abruzzen. Unbedingt probieren!

